

The Legend of Nami

Buch 1. The new Avatar

Von NamiBlue

Kapitel 4: Unwanted Person

Es vergingen ein paar Tage, Avatar Nami war noch sehr geschwächt. Nami ging auf Krücken rauf zum Trainingsplatz. Hiro rief zu ihr: „Setz dich Nami wir haben eine Überraschung!“ Es ist viel Zeit vergangen und Nami und Hiro hatten in letzter Zeit wenig Zeit miteinander verbracht. Es machte sie Traurig und gleichzeitig auch wütend da er sie ihn nicht einmal besucht hatte, komischer Weise war er auf nicht häufig auf der Avatar Island. 3 Kämpfer waren auf der anderen Seite. Nami's Gedanken: „Ganz schlau Hiro, und wer soll jetzt gegen die kämpfen?“ Hiro rief: „Zoey du kannst rauskommen.“ Ein Mädchen mit schwarzen Haaren und engen Klamotten kam auf den Trainingsplatz, ihre Schuhe hatten einen leichten Abstanz nicht geeignet zum kämpfen. Wut pochte in Nami auf: Das hat er also gemacht, Sie sieht arrogant und selbstverliebt aus. Hiro sagte: „Zoey das ist Avatar Nami, Nami das ist Zoey. Sie kommt vom nördlichen Wasserstamm sowie du!“ Nami konterte danach: „Wieso habe ich dich noch nie dort gesehen?“ Zoey: „Komischer Weise habe ich dich auch noch nie dort gesehen!“ gab sie mit einer spitzen Zunge zurück. Nami verschränkte die Arme und ließ sich in den Stuhl zurückfallen. Sie war wütend, wütend auf Hiro und auf Zoey. Hiro redete weiter: „Schau einfach zu Nami!“ Nami's Gedanken: Pff jetzt nimmt er sie noch in Schutz, soll er doch mir egal. Zoey schaute noch kurz auf ihre Nägel, dann drehte sie sich einmal in der Luft und holte Wasser aus dem Bach bändigte es gegen den Kämpfern und schon lagen sie alle übereinander. Hiro rief begeistert zu Nami: „Wow richtig gut oder Nami?“ Nami stand auf ging mit ihren Krücken auf sie zu. Hiro: „Vielleicht kann sie dir was beibringen?“ Nami wollte gerade was sagen da fiel ihr Zoey ins Wort: „Ihr? So eine würde ich niemals unterrichten wollen!“ Nami sagte mit wütender Stimme: „Und dich würde ich nicht als Lehrerin wollen!“ Nami ging weg, Doch dann flüsterte Zoey Hiro was zu: „Pff und die soll sich Avatar nennen, kann ja noch nicht mal richtig laufen!“ Nami's Wut stieg. Nami drehte sich um stieß die Krücken weg. Dann bändigte sie viel Wasser gegen Zoey doch sie wurde nur leicht zurück gedrückt. Doch dann als Nami fertig war stieß Zoey eine Wasser-Peitsche auf Nami zu die Spitze war zu Eis zugefroren, doch das bemerkte man nicht. Die Peitsche strich an Nami's Wange und hinterließ einen großen blutigen aufgeschnittenen Kratzer. Sie ging auf die Knie und schrie laut auf, sie hatte Tränen in den Augen doch dann bändigte Zoey eine riesige Welle gegen Nami. Sie schiederte weiter weg dann blieb sie liegen und weinte leise, ihren ganzen Frust aus. Hiro lief zu ihr wollte ihr aufstehen helfen doch dann kreischte Nami ihn an: „Lass mich !!!“ Sie stand mit zitternden Beinen auf. Bändigte mit ihrer letzten Kraft die Krücken zu ihr herbei und

ging weg./Abends /Auf Namis Wange war eine Narbe zurück geblieben,die Heiler meinten aber das dies mit der Zeit zurück ginge.Am nächsten Tag war eine Sitzung im Stadtrat .Sie kam mit Laila ein wenig später,da Laila sie überreden musste. Nami kam rein mit Laila alle saßen schon und hatten ihre Blicke auf sie gerichtet.Als Hiro sie sah das sie eine Narbe auf dem Gesicht hatte,stieß ihn ein stechender Schmerz ins Herz.Nami nahm platz neben dem weißem Lotus und Jinora und Kai.Der Weißer Lotus fragte sie:„Hast du diese Narbe auch von Vaatu?" Doch Nami antwortete nicht,sie blickte nur auf den Boden.Hiro bemerkte nicht das Zoey mit ihm redete,da er sein Blick auf Nami fest gesetzt hatte.Nur als sie seinen Arm packte und ihn nach draußen zog ließ er sich mit schlendern.Stadtrat die Setzung ist vorbei.Als sie mit Laila nach draußen ging,sah sie das Zoey Hiros Hand hielt und beide lachten. Danach ging Nami wütend davon Hiro bemerkte das und schob sich vor sie.:„Nami ich will dir doch nur helfen was ist los?" Nami sagte mit gerissener Stimme:„Helfen?Hat man ja gesehen.Ihr Blick schweifte zu Zoey.Und sagte danach zu ihm :„Helfen kannst du mir damit nicht!" Sie wollte gerade weggehen doch sie drehte sich zu ihm um und sagte mit wütender Stimme:„Und übrings wenn ich gegen Vaatu kämpfen werde brauche ich ihre Hilfe nicht und auch nicht DEINE!" Nami verließ mit Laila das Rathaus und ließen Hiro mit aufgerissenen Augen zurück.Im Zimmer von Hiro und Yang.Yang fragte ihn:„Hiro was ist los zwischen dir und Nami?" Hiro: „Nami?nichts wieso?" Yang:„Weißt du überhaupt wie weh du Nami getan hast?!" dann verließ er das Zimmer.Hiro wusste es selber und es brach ihn das Herz Nami so zusehen.